



SCHIEBETÜREN

WIDERSPIEGELN MODERNES BAHNHOF-DESIGN

Der internationale Bahnhof Cornavin liegt im Zentrum der Stadt Genf: in der Nähe des Flughafens, der Uno-Gebäude und von wichtigen Einkaufsstrassen. Die eingesetzten Schiebetüren von Kaba Gilgen erfüllen die hohen Ansprüche an Ästhetik und Qualität in optimaler Weise.

Ehemals wichtige Strassenbahn

Im Jahr 1900 hatte Genf mit 130 km das grösste Strassenbahnnetz der Schweiz – es wurde jährlich von etwa 15 Millionen Passagieren benutzt. Sechs der insgesamt fünfzehn Linien führten sogar über die Landesgrenze hinaus. Das Netz wies jedoch Lücken auf und die damaligen kleinen Strassenbahnwaggons waren hoch und klapprig. Ab 1950 wurde das als veraltet eingestufte Strassenbahnnetz

demontiert – Busse waren plötzlich moderner. Von dem ehemals dichten Strassenbahnnetz blieb Ende des 20. Jahrhunderts nur noch die Tramlinie 12 übrig.

Wiederbelebung im 21. Jahrhundert

Am 13. Dezember 2003 wurde die neue Strecke der Tramlinie 13 zwischen dem Bahnhof Cornavin und dem Platz der Nationen eingeweiht. Die Fahrt dauert sieben Minuten.

Da das Park-&-Ride-Parking von Sécheron im Netz eingebunden ist, werden die Pendler motiviert, ihre Autos vor den Toren von Genf abzustellen und auf die öffentlichen Transportmittel umzusteigen.

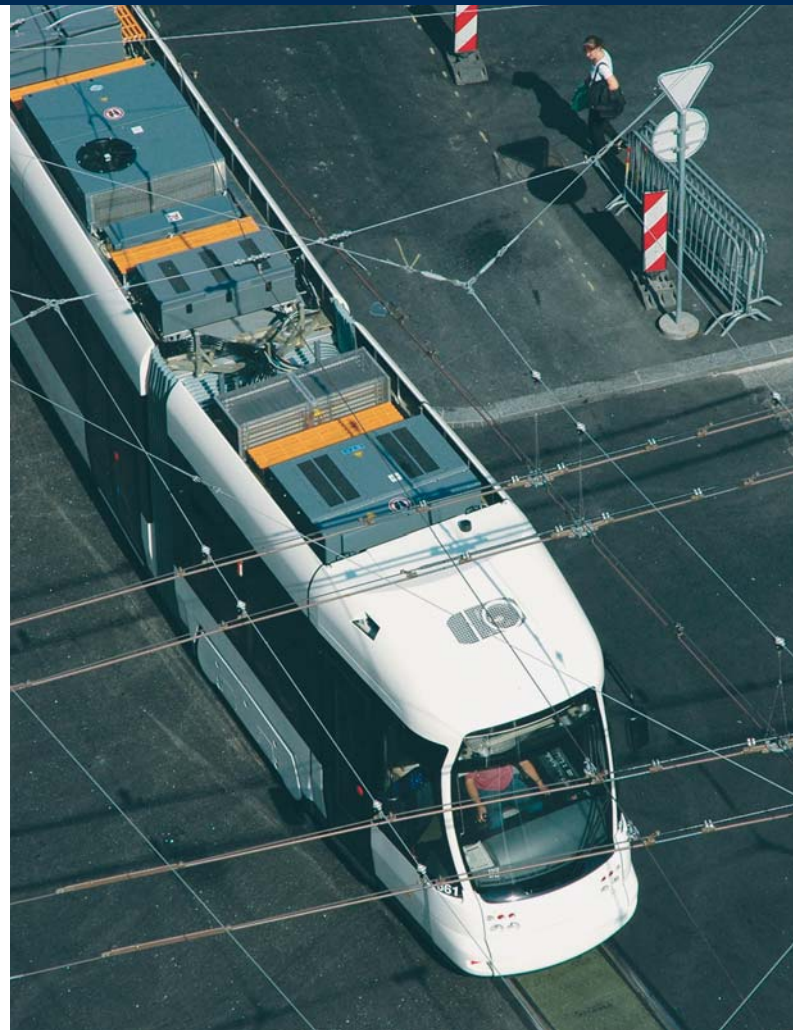
Kaba Gilgen für den Bahnhof Cornavin

Zur Abgrenzung des Parkhauses und des Trambahnhofs sowie für die thermische Trennung des Einkaufszentrums, das sich in der unteren Etage des Parkhauses befindet, wurden automatische Schiebetüren von Kaba Gilgen installiert. Die Anforderungen an die Schiebetüren sind bei einem hohen Personenfluss sehr gross. Sie müssen hohen Belastungen standhalten, eine grosse Durchgangsbreite für Materialtransporte gewährleisten, den Fluchtweg bei Panikfällen garantieren und zudem den ästhetischen Wünschen der Kunden entsprechen. Die automatischen Türen sollten ausserdem den repräsentativen Eindruck des ganzen Gebäudes widerspiegeln.

Qualität erwünscht

Sowohl das Architekturbüro als auch die Verantwortlichen der Stadt Genf hatten schon mehrfach mit Kaba Gilgen zusammengearbeitet. Die Qualität und die hohe Belastbarkeit der Produkte konnten bei anderen Projekten wie zum Beispiel beim Flughafen Basel/Mulhouse bereits bewiesen werden. Und Kaba Gilgen überzeugte auch beim Projekt «Bahnhof Cornavin» mit folgenden Leistungen:

- Schnelle Reaktionszeit bei jeder Kundenanfrage
- Einhaltung aller Termine
- Attraktives Preisangebot, das bis zum Projektende galt
- Gute Koordination zwischen Architekt, Bauherr und Metallbauer
- Zuverlässige Auftragsabwicklung



Massgeschneiderte Schiebetüren

Die noble Architektur des Bahnhofs und die Chromstahlausführung der Konstruktionen bedingten, dass die Schiebetüren das gleiche hochwertige Design aufwiesen. Die Schiebetüren wurden deshalb genau nach Kundenwunsch massgefertigt und mussten zudem sehr viele technische Aspekte erfüllen. Die automatische Öffnung erfolgt berührungslos und zuverlässig, was Personen mit Gepäck besonders schätzen. Automatische Brandschutzschiebetüren mit Fluchtwegfunktion zwischen dem Parkhaus und dem Einkaufszentrum verhindern im Brandfall eine Verbreitung des Feuers und gewährleisten zusätzlich die Sicherheit der Personen.